

Konferenz

Mobilitätsmanagement im ländlichen Raum: Was die Umsetzung besserer Angebote erschwert

Dienstag, 13. November 2018, 09:30 bis 17:00 h
Hotel Novotel, Podbielskistraße 21-23, 30163 Hannover

Sie sollten teilnehmen:

- Vertreter der Landkreise, Städte und Gemeinden
- Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr
- engagierte Bürger
- Verbände



Zum fünften Mal in Folge bietet die DVWG Niedersachsen-Bremen mit ihrer Konferenz zum Mobilitätsmanagement im ländlichen Raum eine Plattform für Information und fachlichen Austausch. Das hohe Interesse nicht nur aus Niedersachsen bestätigt uns, dass auch in Zeiten einer endlosen Informationsflut der Bedarf an praktischem Erfahrungsaustausch ungebremsst hoch ist.

Besonders lokale und regionale Akteure schätzen die Neuigkeiten über öffentliche Rahmenbedingungen und Förderung, den Kontakt zu Ansprechpartnern in Unternehmen und Verwaltungen und Geschichten aus dem Nähkästchen über die Umsetzung von praktischen Lösungen.

Nachdem in den vergangenen Jahren viele Erfahrungen mit der Entwicklung von Mobilitätslösungen im ländlichen Raum gesammelt werden konnten, ist es Zeit, ein wenig Résumé zu ziehen. Was hat geklappt – aber auch: Welche Fehler können und sollten andere Akteure nicht wiederholen? Welche Klippen kann man umschiffen?

Wir schauen auf Niedersachsen und ganz Deutschland. Wir lassen Verwaltungen, Berater und andere Gestalter zu Wort kommen, die auch zeigen, was nicht geklappt hat. Allerdings: Jede Region ist anders. Lassen Sie sich inspirieren und bekommen Sie ein Gefühl für das Machbare!

Programm

09:00 – 09:30

Eintreffen und Registrierung

Begrüßung durch die DVWG Niedersachsen-Bremen e.V. | Dr. Bernd Seidel, Mitglied des Vorstands

Grußwort des Landes Niedersachsen | Ministerialdirigent Dr. Christoph Wilk, Verkehrsabteilungsleiter, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Ausgewählte Fördermöglichkeiten des Landes zur Verbesserung von Mobilität im ländlichen Raum | Richard Eckermann, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Mobilität im ländlichen Raum - förderliche und hemmende Faktoren für die Verbreitung ländlicher Mobilitätsangebote | Christoph Gipp, IGES Institut GmbH, Berlin

11:00 – 11:30

Pause

Sachstand und Ausblick zum ländlichen Nahverkehr in Niedersachsen | Stephan Börger, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, Hannover

10 Jahre Schulzeitstaffelung im NVV – Erfahrungen in Hersfeld-Rotenburg | Martin Weißhand, Nordhessischer Verkehrsverbund, Kassel

Tarifliche Integration von Bahn und Bus - Impulsgeber auch für die Mobilitätsgestaltung im ländlichen Raum | Thilo Knoblich, Niedersachsentarif GmbH, Hannover

Diskussion

13:00 – 14:15

Mittagspause

kombiBUS – zwischen Erfolg und Stillstand! | Anja Sylvester, LaLoG Landlogistik GmbH, Frankfurt (Oder)

Fünf Jahre Mobilfalt - Chancen und Hemmnisse bei der Integration von Ridesharing als Teil eines zukunftsfähigen ÖPNV im ländlichen Raum | Horst Benz, kremobil GmbH, Ober Ramstadt

15:15 – 15:45

Pause

AUNO DOMO - Autonome Dorfmobilität am Beispiel ausgewählter Dörfer im Landkreis Wolfenbüttel | Sabine Neef, merkWATT GmbH, Braunschweig

Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ am Beispiel Landkreis Wesermarsch | Landrat Thomas Brückmann, Landkreis Wesermarsch, Brake

Lessons learnt – Was ländliche Mobilität voran bringt! (Diskussion)

17:00

Ende der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Anmeldungen bitte bis zum 7. November 2018 an:

DVWG Niedersachsen-Bremen e.V.
c/o Peter Beckmann
Uhdestraße 2
30171 Hannover

eMail: niedersachsen-bremen@dvwg.de
Telefon: 0511 62 89 59
Internet: <http://niedersachsen-bremen.dvwg.de>

Einverständniserklärung

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten von der DVWG Niedersachsen-Bremen e.V. für die Organisation der Veranstaltung verwendet werden. Sofern Sie nicht bis zwei Tage vor der Veranstaltung widersprechen, veröffentlicht die DVWG auf der Veranstaltung eine Teilnehmerliste unter Angabe der Teilnehmernamen und den von ihnen vertretenen Institutionen. Kontaktdaten werden nur nach Zustimmung interessierter Parteien vermittelt.

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder der DVWG	50 €
Gäste	98 €
Studierende	25 €

Sie erhalten eine Rechnung. Bitte vermerken Sie deutlich, wenn Sie zusätzlich eine Rechnungsadresse angeben, die von Ihren persönlichen Kontaktdaten abweicht.

Tagungsort

Hotel Novotel
Podbielskistraße 21-23, 30163 Hannover
Tel. +49 511 3904 0

Mit dem ÖPNV ab Hannover Hauptbahnhof

Mit den Stadtbahnlinien 3, 7 und 9 in nordöstlicher Richtung zwei Stationen bis *Lister Platz*.

Von dort zu Fuß die Station in Fahrtrichtung verlassen, ca. 3 min.

Mit dem Pkw

Einfahrt ins Parkhaus direkt neben dem Hoteleingang

GPS

52° 23.407' N 9° 45.173' O

